

MedienINFO 57 – Mittwoch, 10. April 2019

Antrag Energieversorgungsstrategie

Brockes: Energiesystem zukunftsfest machen, Verbraucher entlasten

Mit einem Antrag, der in der heutigen Plenarsitzung debattiert wurde, geben die Koalitionsfraktionen von FDP und CDU umfassende Impulse für die von der Landesregierung angekündigte Energieversorgungsstrategie und die auf Bundesebene nötigen Rahmenbedingungen für eine zukunftsfeste Energieversorgung. Dazu erklärt der energiepolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Dietmar Brockes:

„Die öffentliche Debatte zu energiepolitischen Fragen wird zu oft von Emotionalisierung und Symbolen beherrscht. Dabei braucht es in der Energiepolitik genau das Gegenteil: Einen kühlen, auf technische und physikalische Zusammenhänge schauenden Kopf, der aber voller Neugier ist auf die Möglichkeiten, die innovative Lösungen für das zukünftige Energiesystem erbringen können. Mit der Energieversorgungsstrategie, die die Landesregierung bis zur Sommerpause vorlegen wird, werden wir in diesem Sinne einen umfassenden strategischen Ansatz entwickeln. Für uns als FDP-Fraktion ist klar: Das Zieldreieck aus Versorgungssicherheit, Bezahlbarkeit und Klimaverträglichkeit muss sorgsam austariert werden, Nordrhein-Westfalen muss Energie- und Industrieland Nummer 1 bleiben. Damit sind drei Bedingungen verbunden, die wir bei der weiteren Gestaltung der Energiewende stellen: Erstens muss gesicherte Leistung zur Verfügung stehen – dafür brauchen wir wirtschaftliche Anreize für Speicher und eine deutliche Beschleunigung des Netzausbaus. Zweitens wollen wir nicht nur eine Stromwende hin zu Erneuerbaren Energien, sondern eine echte Energiewende – dafür brauchen wir verstärkte Anstrengungen bei der Sektorkopplung und der Vernetzung der Erneuerbaren Energien, wie wir es als Koalitionsfraktionen bereits mit unseren Initiativen für KWK, Geothermie und Photovoltaik gefordert haben. Drittens müssen die finanziellen Lasten gesenkt bzw. anders verteilt werden – dafür brauchen wir eine Senkung der Stromsteuer, die Absicherung der Entlastungen für die energieintensive Industrie sowie die Überführung der Erneuerbaren in ein Marktmodell. Auf Landesebene bereiten wir uns auf die Herausforderungen der zukünftigen Energieversorgung strategisch vor. Wir erwarten vom Bund, dass auch dort endlich eine Strategie gefunden wird und notwendige Maßnahmen ergriffen werden.“